

ReWiKs

Sexuelle Selbstbestimmung und Behinderung –

Reflexion. Wissen. Können. als Bausteine für Veränderungen



Informations-Heft zur Teilnahme am
Forschungs-Projekt

- Mit Einverständnis-Erklärungen -

gefördert durch:



Inhalt

1	Informationen zur Teilnahme am Forschungs-Projekt ReWiKs.....	1
2	Das Projekt ReWiKs	4
3	Was ist Freiraum: Sexualität + ICH?.....	6
4	Die Forschung im Projekt ReWiKs	8
5	Die Regeln zum Daten-Schutz im Projekt ReWiKs	12
6	Einverständnis-Erklärung für die Teilnahme am Forschungs-Projekt.....	23
7	Einverständnis-Erklärung für weitere wissenschaftliche Zwecke.....	26

1 Informationen zur Teilnahme am Forschungs-Projekt ReWiKs

Sehr geehrte/sehr geehrter _____,

Sie wollen beim Projekt ReWiKs mitmachen.

Sie wollen eine Aufgabe übernehmen.

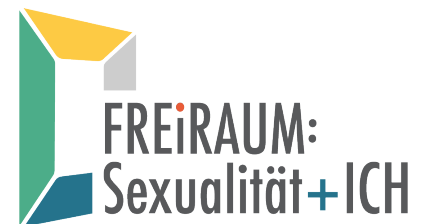
Die Aufgabe heißt:

Sie begleiten eine Freiraum-Gruppe.

Dann sind Sie Freiraum-Begleiter oder Freiraum-Begleiterin.

Mit dieser Arbeit helfen Sie uns sehr.

Dafür sagen wir danke!



In diesem Informations-Heft erhalten Sie Informationen

- zu dem Projekt ReWiKs
- zu dem Freiraum: Sexualität + ICH
- zu der Forschung im Projekt ReWiKs
- zu dem Daten-Schutz



Bitte lesen Sie die Informationen sorgfältig durch.

Fragen zum Projekt ReWiks können Sie hier stellen:

Ihre Ansprech-Partnerin heißt:

Carina Bössing

Sie können anrufen:

030 209 366 798

Oder eine E-Mail schreiben:

carina.boessing@hu-berlin.de

Oder sich im Internet informieren:

<https://hu-berlin/rewiks>



Ihre Mit-Hilfe ist gefragt!

Wir freuen uns

- wenn Sie an einer Freiraum-Gruppe teilnehmen möchten
- wenn Sie an der Forschung im Projekt ReWiks teilnehmen möchten



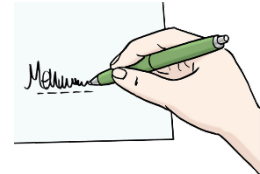
Sie möchten an den Freiraum-Gruppen teilnehmen

und die Forschung im Projekt ReWiks unterstützen?

Dann unterschreiben Sie bitte die Einverständnis-Erklärung.

Sie unterschreiben:

- Ich bin einverstanden.
- Ich möchte beim Projekt ReWiks mitmachen.
- Ich möchte bei der Freiraum-Gruppe mitmachen.

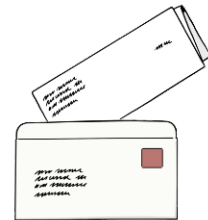


Die Einverständnis-Erklärungen finden Sie auf Seite 25 und Seite 26.

Die Einverständnis-Erklärung mit Ihrer Unterschrift

senden Sie bitte an diese Adresse:

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Georgenstraße 36
z. Hd. Carina Bössing
10117 Berlin



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Wir freuen uns auf die Zusammen-Arbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Sven Jennessen, Carina Bössing und das gesamte Team vom ReWiks-Projekt.

2 Das Projekt ReWiKs

Was ist ReWiKs?

ReWiKs ist ein Projekt.

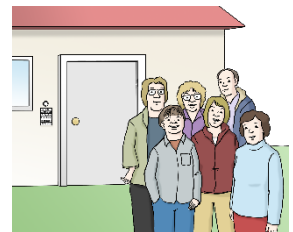
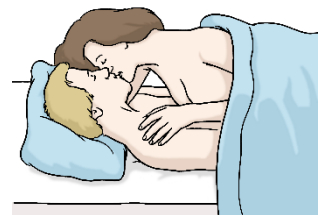
In einem Projekt arbeiten Menschen zusammen.

Sie haben die gleichen Ziele.

Sie arbeiten eine bestimmte Zeit zusammen.

In dem Projekt ReWiKs geht es darum:

- Sexualität
- Selbst-Bestimmung
- Menschen mit Behinderungen
- Wohn-Einrichtungen
für Menschen mit Behinderungen



Was bedeutet ReWiKs?

ReWiKs ist die Abkürzung für diese drei Worte:

Reflexion, **W**issen, **K**önnen.

Reflexion ist das schwere Wort für Nachdenken.

Im ReWikis-Projekt arbeiten Forscher und Forscherinnen.

Die Forscher und Forscherinnen

forschen zu einem Thema.

Das Thema ist:

Die Sexuelle Selbst-Bestimmung von

Menschen mit Behinderungen in Wohn-Einrichtungen.



Die Forscher und Forscherinnen wollen helfen.

Alle Menschen mit Behinderungen

sollen über ihre Sexualität selbst bestimmen.

Das heißt sexuelle Selbst-Bestimmung.



Wer unterstützt das Projekt ReWikis?

Die BZgA bezahlt die Arbeit im Projekt ReWikis.

BZgA ist die Abkürzung für

Bundes-Zentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Die BZgA klärt Menschen mit Behinderungen über Sexualität auf.

Sie informiert:

- über Themen zur Gesundheit
- über Sexualität



3 Was ist Freiraum: Sexualität + ICH?

Im Projekt ReWiks entstehen Gruppen.

Diese Gruppen heißen:

Freiraum: Sexualität + ICH

Der kurze Name dafür ist:

Freiraum-Gruppe



In der Freiraum-Gruppe treffen sich Menschen
mit Lern-Schwierigkeiten.

Die Menschen sprechen offen und frei miteinander.

Zum Beispiel über diese Themen:

- Liebe
- Partnerschaft
- Sexualität
- Selbstbestimmung



Jede Freiraum-Gruppe ist anders.

Jeder Mensch ist anders.



Die Mitglieder der Gruppe entscheiden:

- Was Sie machen möchten
- Worüber Sie sprechen möchten
- Wie oft Sie sich treffen wollen



In jeder Freiraum-Gruppe gibt es einen **Freiraum-Begleiter**

oder eine **Freiraum-Begleiterin**.

Manchmal gibt es auch zwei.

Sie sind Ansprech-Personen für die Mitglieder der Gruppe.

Sie unterstützen die Mitglieder der Gruppe

bei der Planung der Freiräume.



4 Die Forschung im Projekt ReWikis

Die Forscher und Forscherinnen von der Humboldt-Universität untersuchen die Freiraum-Gruppen.



Die Humboldt-Universität ist eine Universität.

Eine Universität ist eine Schule für erwachsene Menschen.

An einer Universität unterrichten viele Experten und Expertinnen.

An einer Universität kann man viel lernen.



An einer Universität wird auch geforscht.

Forschen bedeutet:

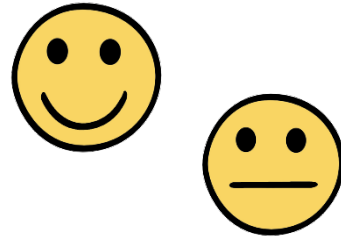
Die Forscher und Forscherinnen möchten etwas herausfinden.



Die Forscher und Forscherinnen möchten etwas über die Freiraum-Gruppen herausfinden.

Sie möchten herausfinden:

- Das klappt gut in den Freiräumen
- Das klappt nicht so gut
- So können die Freiräume besser werden
- Das sollen andere Menschen von den Freiräumen erfahren



Das möchten Sie mit Ihnen gemeinsam herausfinden.

Die Forscher und Forscherinnen sammeln viele Informationen.

Ein anderes Wort für Informationen ist Daten.

Das machen die Forscher und Forscherinnen:

Sie sprechen mit den Freiraum-Begleitern und den Freiraum-Begleiterinnen.

Sie schreiben diese Gespräche auf.



Bei manchen Treffen in den Freiraum-Gruppen
sind die Forscher und Forscherinnen dabei.

Sie schreiben auf:

- Was sie sehen
- Was die Teilnehmenden ihnen erzählen möchten

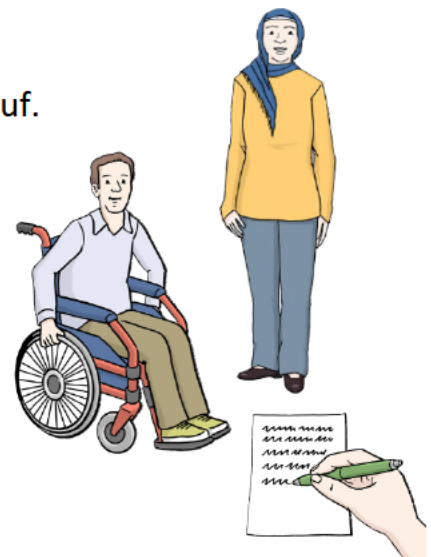


Die Freiraum-Begleiter und Freiraum-Begleiterinnen
unterstützen die Forscher und Forscherinnen.

Die Freiraum-Begleiter und Freiraum-Begleiterinnen
schreiben ihre Erfahrungen in den Freiraum-Gruppen auf.

Sie schreiben auf:

- Wie sie die Freiraum-Gruppen planen
- Was sie in den Freiraum-Gruppen machen
- Wie sie sich dabei fühlen



Diese Daten geben sie an

die Forscherinnen und Forscher.

Die Freiraum-Begleiter und Freiraum-Begleiterinnen

können die Erlebnisse

in den Freiraum-Gruppen auch aufmalen.

Oder darüber sprechen.

Das entscheiden sie selbst.



Die Forscherinnen und Forscher:

- sammeln diese Daten
- denken über diese Daten nach
- reden mit den Menschen
in den Freiraum-Gruppen darüber



Die Menschen in den Freiraum-Gruppen sagen:

- Das ist uns wichtig.
- Das sollen andere wissen.



Die Forscherinnen und Forscher schreiben das auf.



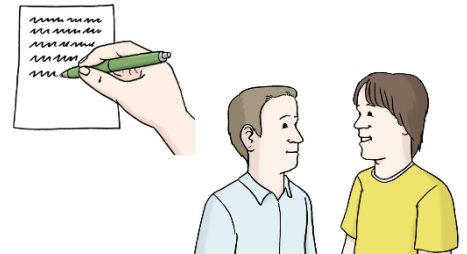
5 Die Regeln zum Daten-Schutz im Projekt ReWikis

Die Forscher und Forscherinnen halten sich an die Regeln zum Daten-Schutz.

Hinweis auf die Daten-Arten

Diese Daten brauchen wir für unser Projekt:

- Die Notizen aus den Beobachtungen
- Die Notizen von Gesprächen mit Ihnen
- Die Notizen von den Freiraum-Begleitern und den Freiraum-Begleiterinnen.



Bei den Daten fragen wir auch:

- Wie alt sind Sie?
- Sind Sie eine Frau oder ein Mann oder etwas anderes?
- Welchen Beruf haben Sie?



Diese Daten benutzen wir bei dem Projekt.

Die Verwendung der Daten

Die Daten werden ausschließlich
für wissenschaftliche Zwecke genutzt.

Wissenschaftliche Zwecke bedeutet:

Forscher und Forscherinnen arbeiten mit den Daten.



Die Forscher und Forscherinnen
sammeln die Daten.

Sie schreiben alles mit dem Computer ab.

Sie speichern die Daten auf dem Computer ab.



Dann machen Sie einen Bericht.

Das nennt man **Auswertung**.

Den Bericht können dann auch andere Menschen lesen.

Im Bericht stehen keine Namen.

Zum Beispiel von Personen.



Die Aufbewahrung der Daten

Die Daten werden auf dem Computer gespeichert.

Die Daten sind gut geschützt.

Die Menschen aus dem Projekt

dürfen die Daten anschauen und damit arbeiten.



Wenn Sie es extra erlauben,

dürfen auch bestimmte andere Forscher und Forscherinnen

die Daten anschauen und damit arbeiten.

Diese Forscher und Forscherinnen

- sind von der Humboldt-Universität
- forschen zum selben Thema



Alle Menschen, die mit den Daten arbeiten,

haben eine besondere Erlaubnis.

Sie müssen sich an die Regeln für den Daten-Schutz halten.

Das müssen sie unterschreiben.

Regeln	
1.	_____
2.	_____
3.	_____

Die Daten werden 10 Jahre gespeichert.

Danach werden die Daten gelöscht.

Die Daten werden spätestens an diesem Datum gelöscht:

31. Mai 2032



Ihre Rechte beim Forschungs-Projekt

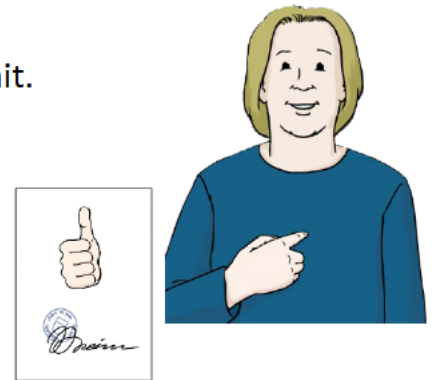
Das ist wichtig:

Sie machen **freiwillig** bei unserem Forschungs-Projekt mit.

Freiwillig heißt:

Sie dürfen entscheiden, ob Sie mitmachen wollen.

Niemand darf sie zwingen.



Sie können immer sagen: Ich will das **nicht**.

Oder: Ich will das **nicht mehr**.

Das ist in Ordnung.

Ihnen passiert dann nichts Schlechtes.



Diese Rechte haben Sie außerdem:

Es gibt ein Gesetz.

Das Gesetz heißt:

Daten-Schutz-Grund-Verordnung

Die Abkürzung dafür ist: **DSGVO**

In der DSGVO stehen wichtige Regeln zum Daten-Schutz.

Diese Regeln bestehen aus sogenannten Artikeln.

Ein Artikel ist ein Abschnitt in einem Gesetz.

Die Abkürzung dafür ist: **Art.**

Manchmal steht hinter dem Artikel ein Absatz.

Ein Absatz ist ein Teil von einem Artikel.

Die Abkürzung dafür ist: **Abs.**

Für die Teilnahme am Forschungs-Projekt sind diese Artikel der DSGVO wichtig:

- **Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Das Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Wider-Ruf bedeutet:

Sie sagen: Ich will das nicht mehr.

Einwilligung bedeutet:

Sie sagen: Ich bin einverstanden.

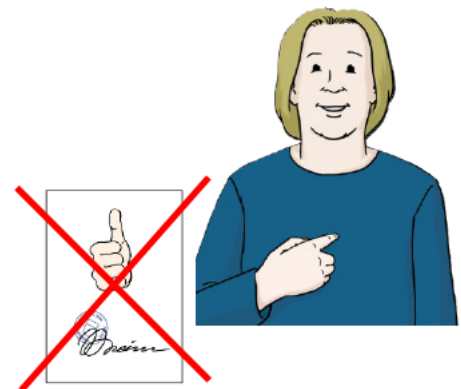
Wider-Ruf der Einwilligung bedeutet:

Am Anfang waren Sie einverstanden.

Das ist jetzt nicht mehr so.

Sie können uns sagen: Ich bin nicht mehr einverstanden.

Dann dürfen wir die Daten von Ihnen nicht mehr benutzen.



- **Art. 15 DSGVO: Das Recht auf Auskunft**

Auskunft bedeutet: Sie fragen etwas.

Und bekommen eine Antwort.

Sie können uns fragen:

Welche Daten haben Sie über mich?

Wie werden die Daten über mich benutzt?

Wir müssen Ihnen eine Antwort geben.

Das nennt man Auskunft.



- **Art. 16 DSGVO: Das Recht auf Berichtigung**

Berichtigung bedeutet:

Man muss etwas Falsches ändern.

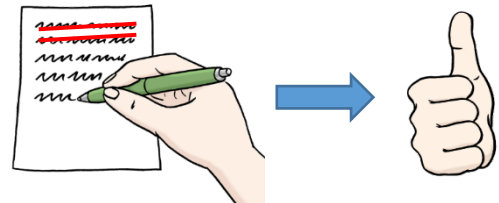
Damit es richtig ist.

Sie können uns sagen:

Berichtigen Sie meine Daten!

Wenn Ihre Daten falsch sind.

Oder wenn etwas fehlt.



- **Art. 17 DSGVO: Das Recht auf Löschung**

Löschen ist so ähnlich wie wegwerfen.

Wenn die Daten gelöscht sind, dann sind sie nicht mehr da.

Sie können uns immer sagen:

Löschen Sie meine Daten.



- **Art. 18 DSGVO: Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Verarbeitung bedeutet:

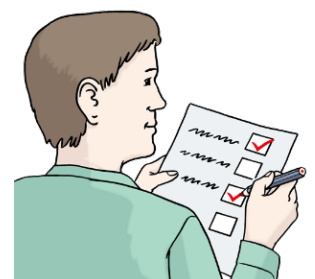
Man macht etwas mit den Daten.

Einschränkung der Verarbeitung bedeutet:

Man darf mit den Daten nicht alles machen.

Sie sagen uns, was wir mit Ihren Daten machen dürfen.

Und was wir nicht machen dürfen.



- **Art. 21 DSGVO: Das Recht auf Widerspruch**

Widersprechen bedeutet:

Sie sagen: Ich will das nicht.

Sie können uns immer sagen:

Sie dürfen meine Daten **nicht** benutzen.

Oder: Sie dürfen meine Daten **nicht mehr** benutzen.

Ich will das **nicht**.

Oder: Ich will das **nicht mehr**.

Dann dürfen wir Ihre Daten nicht mehr benutzen.



- **Art. 77 DSGVO: Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Die **Aufsichts-Behörde** ist eine Stelle beim Staat.

So ähnlich wie eine Abteilung.

Die Aufsichts-Behörde kontrolliert:

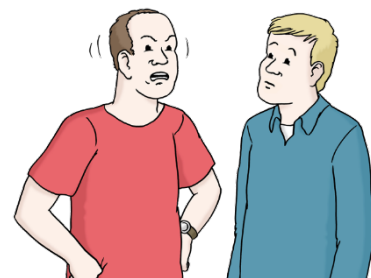
Behandeln wir Ihre Daten richtig?

Beschwerde bedeutet:

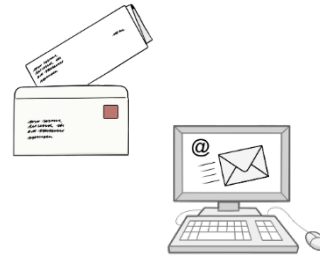
Sie können der Aufsichts-Behörde
einen Brief schreiben.

Oder eine E-Mail.

Wenn Sie glauben, dass wir mit Ihren Daten
etwas nicht richtig gemacht haben.



Wenn Sie eines von Ihren Rechten
aus der Liste benutzen wollen:
Dann müssen Sie uns einen Brief schicken.
Oder eine E-Mail.



**Fragen zum Projekt ReWikis können Sie an die Mitarbeiterin
aus dem Projekt stellen:**

Kontakt-Daten:

Ihre Ansprech-Partnerin heißt:

Carina Bössing

Sie können anrufen:

030 209 366 798

Oder eine E-Mail schreiben:

carina.boessing@hu-berlin.de

Oder sich im Internet informieren:

<https://hu-berlin/rewiks>



Projekt-Leitung: Professor Doktor Sven Jennessen von
der Humboldt-Universität zu Berlin



Regeln zum Daten-Schutz

Wir müssen uns immer an die Regeln für den Daten-Schutz halten.

Dafür ist verantwortlich: Die Humboldt-Universität zu Berlin

Regeln	
1.	-----
2.	-----
3.	-----

Fragen zu Daten-Schutz und zu Ihren Rechten können Sie

an die Beauftragte für Daten-Schutz von der Humboldt-Universität stellen.

Kontakt-Daten:

Ihre Ansprech-Partnerin heißt: **Gesine Hoffmann-Holland**

Sie können anrufen: 030 209 320 022

Oder eine E-Mail schreiben: gesine.hoffmann@uv.hu-berlin.de

Oder sich im Internet informieren: www.hu-berlin.de/de/datenschutz

6 Einverständnis-Erklärung für die Teilnahme am Forschungs-Projekt

Einverständnis dafür:

- Ich nehme teil am Projekt ReWikS
- die Forscherinnen und Forscher aus dem Forschungs-Projekt benutzen meine Daten

Ich habe das Informations-Heft
über das Forschungs-Projekt bekommen.

Ich habe alles gelesen.

Oder jemand hat mir vorgelesen.

Und ich konnte Fragen stellen.



Ich habe verstanden:

Ich mache **freiwillig** bei dem Forschungs-Projekt mit.

Mir passiert nichts Schlechtes, wenn ich nicht mitmachen will.

Oder wenn ich sage: Ich will nicht mehr mitmachen.



Ich kann zu jeder Zeit sagen: Ich will nicht mehr mitmachen.

Oder: Ich bin nicht mehr einverstanden.

Das nennt man **Wider-Ruf**.

Ich muss nicht sagen, warum.

Mir passiert dann auch nichts Schlechtes.

Bei einem Wider-Ruf werden meine Daten verändert.

Damit man nicht mehr erkennen kann, dass die Daten von mir kommen.

Oder meine Daten werden gelöscht.

Die Forscher und Forscherinnen vom Forschungs-Projekt ReWikis

dürfen die Daten über mich

- sammeln
- benutzen
- speichern

So, wie es im Informations-Heft zu dem

Forschungs-Projekt steht.



Ich habe verstanden:

Mein Name taucht nirgendwo auf.

Die Forscherinnen und Forscher dürfen niemandem sagen,
dass ich mitgemacht habe.

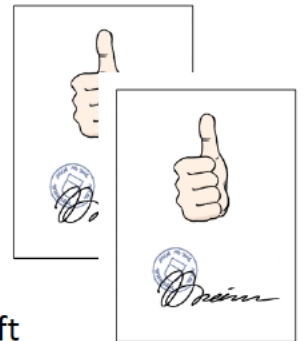


Ich habe das **Informations-Heft** zur Teilnahme am
Forschungs-Projekt bekommen.

In dem Informations-Heft ist

eine **Kopie** von meiner **Einverständnis-Erklärung**.

Das **Original** von der **Einverständnis-Erklärung** mit meiner Unterschrift
bleiben bei der Humboldt-Universität zu Berlin.



Mit meiner Unterschrift gebe ich mein Einverständnis dafür:

- Ich nehme teil am Projekt ReWiKs
- Die Forscherinnen und Forscher aus dem Forschungs-Projekt benutzen meine Daten

Ort, Datum

Unterschrift

7 Einverständnis-Erklärung für weitere wissenschaftliche Zwecke

Die Forscherinnen und Forscher aus dem Projekt ReWiks dürfen meine Daten für **weitere wissenschaftliche Zwecke** nutzen.

Weitere wissenschaftliche Zwecke bedeutet:

Die Forscher und Forscherinnen vom Forschungs-Projekt ReWiks dürfen die Daten über mich an **bestimmte Forscher und Forscherinnen** weitergeben.



Diese Forscher und Forscherinnen

- sind von der Humboldt-Universität
- forschen zum selben Thema
- halten sich an die Regeln zum Daten-Schutz

Regeln	
1.	-----
2.	-----
3.	-----

So, wie es im Informations-Heft zu dem Forschungs-Projekt steht.

Mit meiner Unterschrift gebe ich mein Einverständnis dafür:

- Die Forscherinnen und Forscher aus dem Projekt ReWiks dürfen meine Daten für weitere wissenschaftliche Zwecke nutzen

Ort, Datum

Unterschrift

Nachweise

Bild-Nachweis:

Die Bilder zu der Leichten Sprache sind von der Lebenshilfe:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Text-Nachweis:

Die Texte zum Daten-Schutz und zu den Einverständnis-Erklärungen sind vom Verbund Forschungsdaten Bildung:

Verbund Forschungsdaten Bildung (2018): Formulierungsbeispiele für „informierte Einwilligungen“ in leichter Sprache. Version 1.1. fdbinfo Nr. 5.

Hinweis:

Die Texte wurden für das Forschungs-Projekt ReWiks angepasst und verändert.

Druck und Weiterverarbeitung:

Hausdruckerei der Humboldt-Universität zu Berlin

Dorotheenstraße 26

10117 Berlin

